

**Stellungnahme der CDU-Fraktion zum Haushalt für das
Planungsjahr 2021**

(es gilt das gesprochene Wort)

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin Göbelbecker,
werte Mitarbeiter unserer Verwaltung,
werte Kolleginnen und Kollegen im Gemeinderat,
liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

nach den Beratungen zum Haushalt 2021 darf ich Ihnen nun als Sprecher der **CDU-Fraktion** unsere Stellungnahme vortragen:

Erneut haben sich Verwaltung und VA darüber verständigt, die detaillierten Zahlen des Entwurfs in den Stellungnahmen der Fraktionen nicht nochmals zu benennen.

Die Eckdaten sind bereits genannt und in den öffentlichen Vorlagen, sowie im „Dettenheimer Anzeiger“ und in Kürze auf der neuen Homepage der Gemeinde beschrieben.

Zunächst eine Anmerkung:

Wir empfanden es äußerst sachdienlich, dass unsere Anregung aus dem Vorjahr, zu den Vorberatungen neben den Vertretern der Freiwilligen Feuerwehr, auch wieder die **Verantwortlichen der Schulen, der Kindergärten und der „Zwergenstube“** einzuladen, bei der Verwaltung Zustimmung fand. Im direkten Gespräch mit den Beteiligten kann einfach mehr erreicht werden.

Das letzte Jahr war kein einfaches Jahr. Intensiv musste sich unsere Gesellschaft, unsere Wirtschaft und die Politik mit der Verbreitung, genauer gesagt mit der Eindämmung, des COVID 19 Virus beschäftigen.

Aktuelle Fallzahlen der Infizierten und der Todesfälle, die bedrückenden Situationen in Kliniken, Pflegeheimen und sozialen Bereichen, überschatten die noch **nicht abzuschätzenden finanziellen und wirtschaftlichen Einbußen.**

Die Auswirkungen zeigen sich auch im Haushalt 2020 und natürlich auch bei den finanziellen Planungen für 2021 und die Folgejahre.

Coronabedingte Steuerausfälle und damit verbundene Mehrausgaben verpflichten uns zu einem Umdenken, damit Verwaltung und Gemeinderat auch in kommender Zeit handlungsfähig bleibt.

Die allgemeine Finanzsituation, vor allem die beschränkten Einnahmemöglichkeiten, verbunden mit wichtigen Pflichtaufgaben unserer Kommune, gaben uns in Dettenheim stets einen engen Spielraum.

Die CDU Fraktion wird sich weiterhin an ihrem Leitziel der Kommunalwahlen „**Stabile Finanzen - solide und nachhaltige Haushaltspolitik**“ orientieren.

So gilt es auch für das Planungsjahr 2021 und den damit verbundenen Investitionszeitraum Prioritäten zu setzen.

In vielen Einzelpunkten entspricht der von der Verwaltung vorgelegte Haushaltsentwurf unseren Vorstellungen, weshalb wir auch im Verlauf der Beratungen keine speziellen Änderungsanträge gestellt haben.

Einige Punkte aus unserem Maßnahmenkatalog werden aktuell gerade umgesetzt oder sind im Planungszeitraum eingearbeitet.

- ⑩ So stehen die umfangreichen **Maßnahmen bei der EDV** Ausstattung unserer Verwaltung in einem Volumen von rd. 90 T€ kurz vor dem Abschluss. Unsere wiederkehrende Forderungen nach einer funktionellen, attraktiven Homepage, der Einführung der Behördennummer 115, der Möglichkeit des bargeldlosen Zahlverkehrs im Rathaus, aber auch die Installation eines Ratsinformationssystem (einem EDV gestützten Informations- und Managementsystem) sind ganz wesentliche Verbesserungen für die Zusammenarbeit unserer Verwaltung mit der Bürgerschaft, dem Gemeinde- und Ortschaftsrat.
- ⑩ Die Maßnahmen und damit verbundene Investitionen im Unterabschnitt „**Brandschutz**“ finden unsere Zustimmung. Ein Schwerpunkt der Beschaffungen in diesem Bereich ist 2021 ist die Umrüstung auf digitalen Funkverkehr. Wir bedanken uns für die Einsatzbereitschaft der Wehren, vor allem auch für die Erstellung eines übersichtlichen Bedarfsplanes für die nächsten 10 Jahre, der uns

als Leitlinie dienen wird.

- ⑩ Beim Thema Brandschutz/Rettungsdienste denken wir auch an die Einrichtungen **des DRK und des DLRG**. Derzeit liegt auch uns ein Schreiben des DRK Liedolsheim aus 2019 vor, worin der dringende Sanierungsbedarf des Gebäudes „Bächlestraße“ angesprochen wird.
Die DLRG Dettenheim schließt sich zwischenzeitlich auch diesem Anliegen an.
Wir sind uns bewusst, dass Verbesserungen in diesem Bereich sehr kostenintensiv sein werden.
Gerade aus diesem Grund muss sich Gemeinderat und Verwaltung zeitnah über derartige Planungen und weiteres Vorgehen unterhalten, zumal im Planungszeitraum noch keine Beträge für solche Investitionen vorgesehen wurden.

- ⑩ Neuen Schwung brachte die Corona Pandemie (ausnahmsweise im positiven Sinn) bei der **Ausstattung unserer Schulen im digitalen Bereich**. Mit großen Engagement der Schulleitungen, der Lehrkräfte und ehrenamtlicher Unterstützung des „Schüler-Papas“ Manuel von Kahlden konnte im Zusammenwirken mit der Verwaltung ein genehmigungsfähiger Medienentwicklungsplan erstellt werden.
Wir hoffen, dass die aktuelle Ausstattung zunächst für unsere Grundschulen ausreicht, wobei wir uns bewusst sind, dass der Idealzustand noch nicht erreicht ist.
Die CDU Fraktion wird für diesen Bereich weiterhin ein „offenes Ohr“ haben.
Wichtig ist für uns auch weiterhin eine ausreichende Ausstattung der **Betreuungsstellen für unsere Kinder** zu gewährleisten, wobei wir uns stets am jeweiligen Bedarf ausrichten müssen.

- ⑩ Die Sanierung des restlichen Teilstücks **Dettenheimer Straße**, bis zum Krautstücker Weg, ist ein Dauerbrenner in unserem Maßnahmenkatalog. Auf Nachfrage bestätigt uns die Verwaltung ganz aktuell, dass diese Maßnahme in 2021 geplant und 2022 umgesetzt wird – nachdem die Aufnahme in das städtebauliche Sanierungsprogramm erfolgt ist.
Wir hoffen, dass nun auch die Verbindungsstraße nach Alt Dettenheim saniert wird, nachdem hier eine Bezuschussung erfolgte.
Für die Sanierung der **Kirchbergstraße** (ev. Kirche bis kath. Kirche) wurde für das Jahr 2022 eine Planungsrate eingestellt.

- ⑩ Wichtig für uns ist auch das Abarbeiten der Prioritätenliste „**Sanierung der Kanalisation**“ um bei Starkregen entsprechende Entlastungen erfahren zu können.

- ⑩ Zum Thema „**Barrierefreier Umbau der Bushaltestellen** / Verlegen von Haltestellen“ fanden wir auch innerhalb unserer Fraktion keine einheitliche Entscheidung. Als Fraktionssprecher durfte ich hierzu innerhalb unserer Gruppe eine heftige Debatte erleben. Letztendlich gilt es die mehrheitliche Ratsentscheidung zu akzeptieren.

Gut akzeptiert wird auch in Dettenheim das Angebot des ÖPNV „my shuttle“. Ein weiterer kleiner Schritt in die richtige Richtung.

Unabhängig davon sollten wir eine engere Taktung zum Bahnhof Graben-Neudorf anstreben, um zusätzlich **bessere Verbindungen zu unseren Mittel- und Oberzentren zu erreichen.**

Als Beispiel: diese Verbindung mit Bus 198 über Bahnhof Graben-Neudorf nach KA Mitte (über KA Hbf.) erspart immerhin ca. 35 Minuten im Vergleich zur Fahrt mit dem Bus 192 und S 1.

Soweit ein kleiner Einblick zu aktuellen Themen aus unserer Sicht.

Um unsere Gemeinde weiter zu entwickeln, ist es unabdingbar, uns in den nächsten Monaten zu einer Besprechung zusammenzufinden, wobei wichtige Themen - außerhalb der aktuellen Tagesordnung – erörtert werden können.

(Gewerbepark Hardt, Geothermie, Sanierung Pestalozzischule, Konzept für Spielplätze, Umfahrung Rußheim - Anschluss Gewerbegebiet „Waldteiler“)

Eine erforderliche **Klausurtagung** kann auch in unserer "Pfinzhalle" hygienegerecht durchgeführt werden.

Covid 19 brachte unsere Verwaltung (speziell Herrn Swen Goldberg mit dem Hauptamt-Team) an die Grenze der Belastbarkeit.

Zusätzlich mussten wir dem persönlichen Versetzungswunsch unseres langjährigen und bewährten RAL Viktor Schmidt im Frühjahr dieses Jahres entsprechen. Auch dies erschwerte die Situation innerhalb unserer Verwaltung.

Die erfreuliche Tatsache, dass unser bisherige BAL Philipp Köhler spontan die Verantwortung als neuer Leiter des Rechnungsamtes übernahm, schloss diese Lücke – aber nahm uns eben den Bauamtsleiter.

Der monatelange Vakanz dieses Amtes stellte sich Andreas Freitag und das Team des Bauamtes mit Erfolg.

Er freut sich sicherlich mit uns, wenn Frau Heil in wenigen Wochen ihre Stelle als neue Leiterin des Baumtes im Rathaus antreten wird.

Herzlichen Dank an Sie Frau Bürgermeisterin und ihr gesamtes Verwaltungsteam für die geleistete Arbeit mit einem funktionsfähigen Team – und dies in schwieriger Zeit.

Schwierige Situationen mussten und müssen auch in den Schulen, den Einrichtungen für die Kinderbetreuung und im Seniorenheim gemeistert werden.

All diesen Teams gilt unser herzliches Dankeschön.

Wir schätzen das sachdienliche Zusammenwirken innerhalb des Gemeinderates und mit dem Ortschaftsrat sowie mit Herrn OV Nico Reinacher.

Zum Ende des Jahres möchten wir uns auch bei allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern bedanken, die sich in Vereinen, Kirchen und Vereinigungen ehrenamtlich in Dettenheim einbringen.

Herzlichen Dank für Ihre/Eure Aufmerksamkeit.

Wir wünschen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes Jahr 2021.

Manfred Oberacker